

 Niedersachsen / Bremen	 Musterrahmen	GL11 Grundförderung + GL12 naturschutzgerechte Bewirtschaftung außerhalb von Schutzgebieten
---	--	---

Gebiet: (Hier den Namen des Gebietes eintragen) Gesamtkulisse GL1.2	Landkreis Osterholz
--	--

Paket/ Variante/ Geltungszeitraum: (Hier den individuellen Namen des Bewirtschaftungspaketes/ der Bewirtschaftungsvariante, z.B. Wiesenvogelglück <u>sowie</u> den Geltungsbeginn eintragen.) OHZ Moor 1 / OHZ Min 1 Randstreifen 30.06. + Zuschlag / ab 2020 (artenreiche Wiese / Mähweide; mit org. Düngung nach der ersten Mahd und Zuschlag)
--

Generell gilt: <ul style="list-style-type: none"> • Keine Lagerung insbesondere landwirtschaftlicher Geräte, Maschinen und Mist • Keine Anlage von Silagemieten oder Futterlagerplätzen <p> <input type="checkbox"/> Bei diesem Bewirtschaftungspaket erfolgt die Erstnutzung über eine Mahd. Eine Beweidung der Flächen ist ausgeschlossen. <input checked="" type="checkbox"/> Bei diesem Bewirtschaftungspaket erfolgt die Erstnutzung über eine Mahd. Eine Beweidung der Flächen ist bis zum 30.06. ausgeschlossen. <input type="checkbox"/> Bei diesem Bewirtschaftungspaket erfolgt die Nutzung über eine Beweidung. Eine Mahd der Flächen ist bis zum _____ ausgeschlossen. <input type="checkbox"/> Bei diesem Bewirtschaftungspaket erfolgt die Nutzung ausschließlich über eine Beweidung. Eine Mahd ist nicht zulässig. Ausnahme ist ggf. ein Pflegeschnitt im Herbst. <input type="checkbox"/> Bei diesem Bewirtschaftungspaket ist die Erstnutzung (Beweidung oder Mahd) einer Fläche nicht eindeutig festgelegt und bleibt jährlich dem Zuwendungsempfänger überlassen. </p> <p><u>Unentgeltliche Nebenbestimmungen:</u></p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Parzellengräben dürfen nur in der Zeit vom 1. September bis zum 15. Dezember aufgereinigt werden. <input type="checkbox"/> Eine Nachbeweidung ist nicht zulässig. <input type="checkbox"/> Eine Zufütterung ist nicht zulässig. <input checked="" type="checkbox"/> Düngung ausschließlich mit Wirtschaftsdünger </p>
--

Auflagen GL11 - Grundförderung: <ul style="list-style-type: none"> • Keine mineralischen Düngemittel, die Stickstoff enthalten (siehe Anlage 9 der RL), sowie keine Pflanzenschutzmittel. • Die betreffenden Dauergrünlandflächen dürfen nicht vor einem Termin gemäht werden, der nach dem phänologischen Ablauf dem 25. Mai entspricht. Dieser Termin wird jährlich neu ermittelt und für ganz Niedersachsen und Bremen einheitlich festgelegt. • Die Veränderung des Bodenreliefs sowie sämtliche Meliorationsmaßnahmen wie Be- und Entwässerung sowie die Beregnung sind untersagt. • Eine wendende oder lockernde Bodenbearbeitung ist untersagt, Pflegemaßnahmen wie Walzen, Schleppen oder Nachsaat sind grundsätzlich zulässig. • Die Flächen sind mindestens einmal jährlich in der Zeit vom 1. Mai bis 30. September zu nutzen (z.B. durch Schnittnutzung oder Beweidung). • Es sind förderspezifische Aufzeichnungen vorzunehmen, diese sind im Betrieb vorzuhalten. 	Förderbetrag 170,- €
--	---------------------------------------

Regelung nach der Punkwerttabelle	Punkte nach Punkwerttabelle Moorboden	Punkte nach Punkwerttabelle Mineral- boden
Zusätzliche Förderung für weitergehende Bewirtschaftungsbedingungen im Rahmen von GL1.2		
keine maschinelle Bodenbearbeitung (Schleppen, Walzen, Striegeln) vom 01.03. bis zur ersten Mahd (s.u.)	6	4
Keine Nachsaat mit gebietsfremdem Saatgut	5	4
Mahd maximal zweimal pro Jahr	20	20
Düngung erst nach der ersten Mahd gestattet (ausschließlich mit Wirtschaftsdünger)	0	0
keine Mahd vom 01.01. bis 10.06. auf Moorboden; keine Mahd vom 01.01. bis 05.06. auf Mineralboden	0	0
<input checked="" type="checkbox"/> Der Randstreifen an einer Längsseite mit einer Breite von 2,5 m darf bis zum 30.06. e.j.J. weder gemäht, beweidet noch in sonstiger Form genutzt werden. Sollten Flächen mit einem Randstreifen beweidet werden, so ist der Randstreifen bis zum o.g. Termin auszuzäunen.	2	2
Gesamt GL12:	<u>33</u>	<u>30</u>

Ggf. zuzüglich des Zuschlages GL12: Jährlicher zusätzlicher Pflegeschnitt im Zeitraum ab dem 1. Oktober bis einschließlich 15. November mit Abräumen des Mähgutes. <small>*) nicht zutreffendes streichen</small>	85,- €	85,- €
---	--------	--------

Prämie pro Hektar (Punktzahl x 13,00 € + ggf. Zuschlag)	<u>514 €</u>	<u>475 €</u>
--	---------------------	---------------------

Für die zusätzliche Förderung für weitergehende Bewirtschaftungsbedingungen im Rahmen
AUMNat GL12 werden

bei anstehendem Moorboden mit 33 Punkten = 429 €/ha/Jahr bzw.

bei anstehendem Mineralboden mit 30 Punkten = 390 €/ha/Jahr

ausgezahlt.

Darüber hinaus wird ein **Zuschlag für einen jährlichen zusätzlichen Pflegeschnitt** im
Zeitraum ab dem 1. Oktober bis einschließlich 15. November mit Abräumen des Mähgutes
ausgezahlt.

Kommentiert [UO1]: Hier mit oder ohne Zuschlag
aufführen? (Zuschlag wird ja im nächsten Satz nochmals
genannt.)

Kommentiert [UO2]: s.o.

Zusätzlich wird die Prämie für **GL11 - Grundförderung** mit 170,00 € /ha/Jahr gewährt.

Insgesamt erhält die bewirtschaftende Person bei anstehendem Moorboden

684 €/ha/Jahr

für die Naturschutzleistungen.

Bei anstehendem Mineralboden werden insgesamt

645 €/ha/Jahr

ausgezahlt.